

Universitätskurs

Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie



Universitätskurs Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Bei der lokoregionalen Anästhesie wird ein Teil des Körpers betäubt, um den Weg für einen chirurgischen Eingriff zu ebnet. Diese Anästhesietechnik ist minimal invasiv, ermöglicht aber vielen Patienten, die sich einer solchen Operation unterziehen müssen, ein unbeschwerteres Leben, verbessert ihren Alltag oder rettet sogar ihr Leben. Aus diesem Grund hat TECH beschlossen, einen Studiengang ins Leben zu rufen, der es medizinischem Fachpersonal ermöglicht, ihr medizinisches Wissen zu vertiefen und sich auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, wenn es um die Durchführung der lokoregionalen Anästhesie bei interfaszialen Blockaden im thorakoabdominalen Bereich geht. Ein 100% Online-Programm, vollkommen flexibel und von hoher Qualität.





“

Mit diesem kompletten Abschluss werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse der lokoregionalen Anästhesie zu vertiefen, um chirurgische Eingriffe auf dem neuesten Stand der Technik durchführen zu können"

Da die Anästhesie ein Instrument der Medizin ist, ist es plausibel zu denken, dass die palliative Betreuung einiger Patienten diese Anwendung in erster Linie als Schmerzmittel und nicht unbedingt als chirurgische Methode erfordert. Die Techniken der lokoregionalen Anästhesie wirken jedoch auf einer allgemeinen Ebene, um einen chirurgischen Eingriff als endgültige Lösung für die Beschwerden des Patienten zu ermöglichen. So wird z. B. die interfaziale Blockade direkt eingesetzt, um einige dieser Eingriffe mit definitiver Lösung im thorakoabdominalen Bereich durchzuführen.

Die jüngsten Fortschritte in der Anästhesiologie haben es ermöglicht, die Anästhesiemodelle wie folgt zu klassifizieren: 1) Allgemeinanästhesie, bei der der Patient bewusstlos ist; 2) Regionalanästhesie, bei der ein großer Teil des Körpers betäubt wird; 3) Lokalanästhesie, bei der die Wirkung auf ein kleines Gebiet konzentriert wird, um schnellere und effizientere Eingriffe zu ermöglichen. Im letzteren Fall werden mehrere Nerven in dem zu behandelnden Bereich betäubt, um den Eingriff zu erleichtern, wobei der Patient bei Bewusstsein bleibt. Die interfaziale Blockade funktioniert also über eine lokoregionale Anästhesie, die nur im thorakoabdominalen Bereich erfolgt.

Mit dem Ziel, in diesem wichtigen Bereich der Medizin weiterzubilden, bietet TECH diesen Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfaziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie an, um die Studenten in diesem medizinischen Fachgebiet auf den neuesten Stand zu bringen. Im Rahmen des Kurses lernen die Studenten unter anderem die Anatomie der Brust- und Bauchwand, die BRILMA-Blockadetechnik und die Inzisionanalgesie kennen.

Der Vorteil der 100%igen Online-Modalität dieses Programms besteht darin, dass die Studenten die Möglichkeit haben, den Unterricht bequem von ihrem persönlichen Gerät aus und ohne feste Kurszeiten zu besuchen. Dies und die *Relearning*-Methode, die ein langsames und effizientes Lernen durch Wiederholung ermöglicht, machen diesen Universitätskurs zur idealen Option für Ärzte, die auf diesem Gebiet auf dem neuesten Stand bleiben wollen.

Dieser **Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfaziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in thorakoabdominalen interfazialen Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer Karriere, indem Sie sich über die neuesten Fortschritte in der thorako-abdominalen lokoregionalen Anästhesie auf dem Laufenden halten"

“ *Retten Sie Leben, indem Sie eine führende medizinische Fachkraft werden, die sich auf einen stark nachgefragten Bereich konzentriert, und stellen Sie die Weichen für Ihren beruflichen Erfolg*”

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Spezialisten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

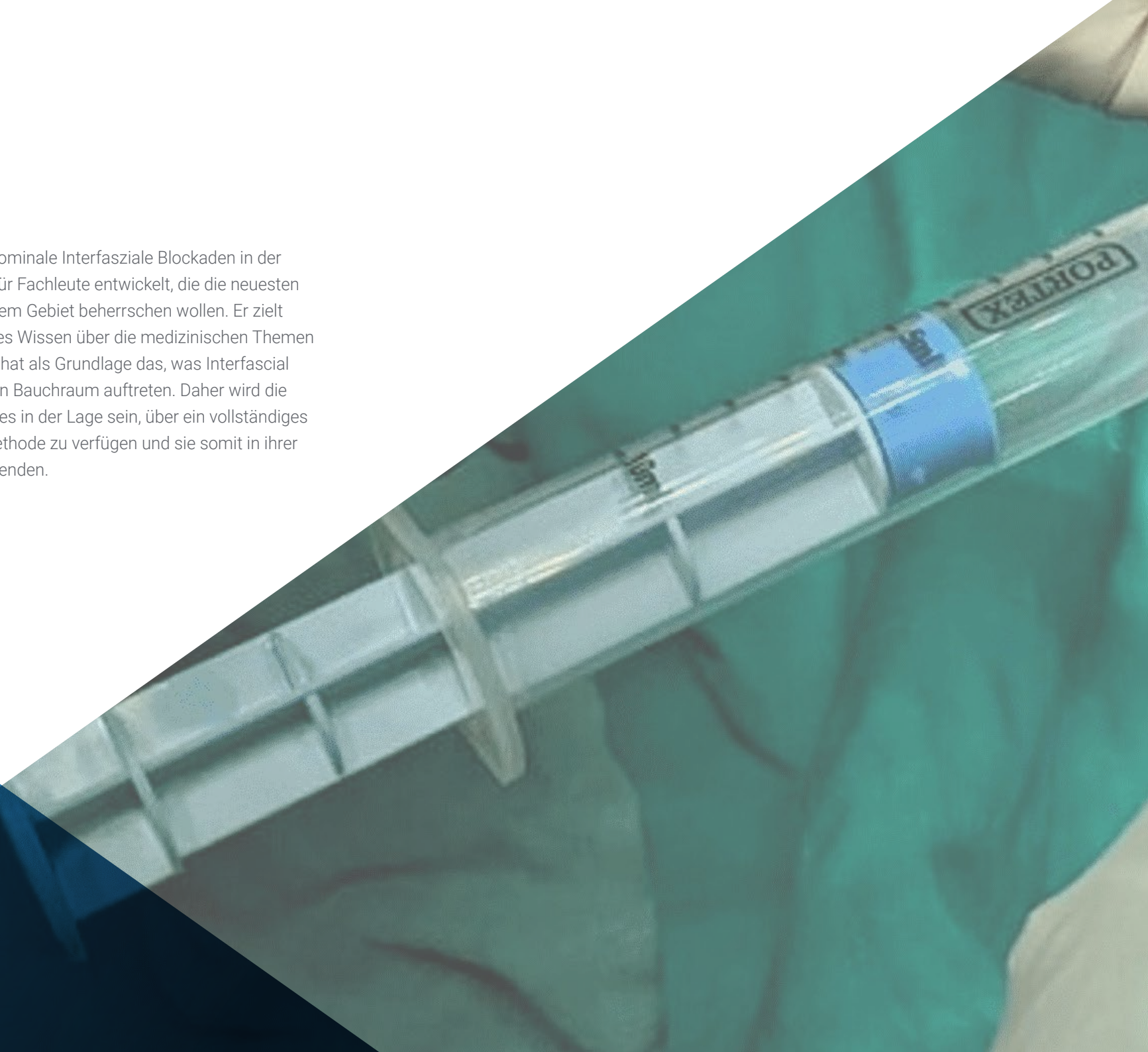
Lernen Sie in diesem 100%igen Online-Programm die effizientesten Methoden zur Durchführung von Interkostalblockaden ohne Komplikationen kennen.

Erfahren Sie mehr über die Anatomie des Brustkorbs und der Bauchdecke, um Blockaden mit den neuesten Techniken effektiv durchzuführen.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie wurde für Fachleute entwickelt, die die neuesten medizinischen Fortschritte auf diesem Gebiet beherrschen wollen. Er zielt darauf ab, dem Juristen ein vertieftes Wissen über die medizinischen Themen zu vermitteln, die ihn betreffen, und hat als Grundlage das, was Interfaszial Blocks betrifft, die im intrathorakalen Bauchraum auftreten. Daher wird die Fachkraft nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, über ein vollständiges und aktuelles Wissen über diese Methode zu verfügen und sie somit in ihrer beruflichen Tätigkeit effektiv anzuwenden.





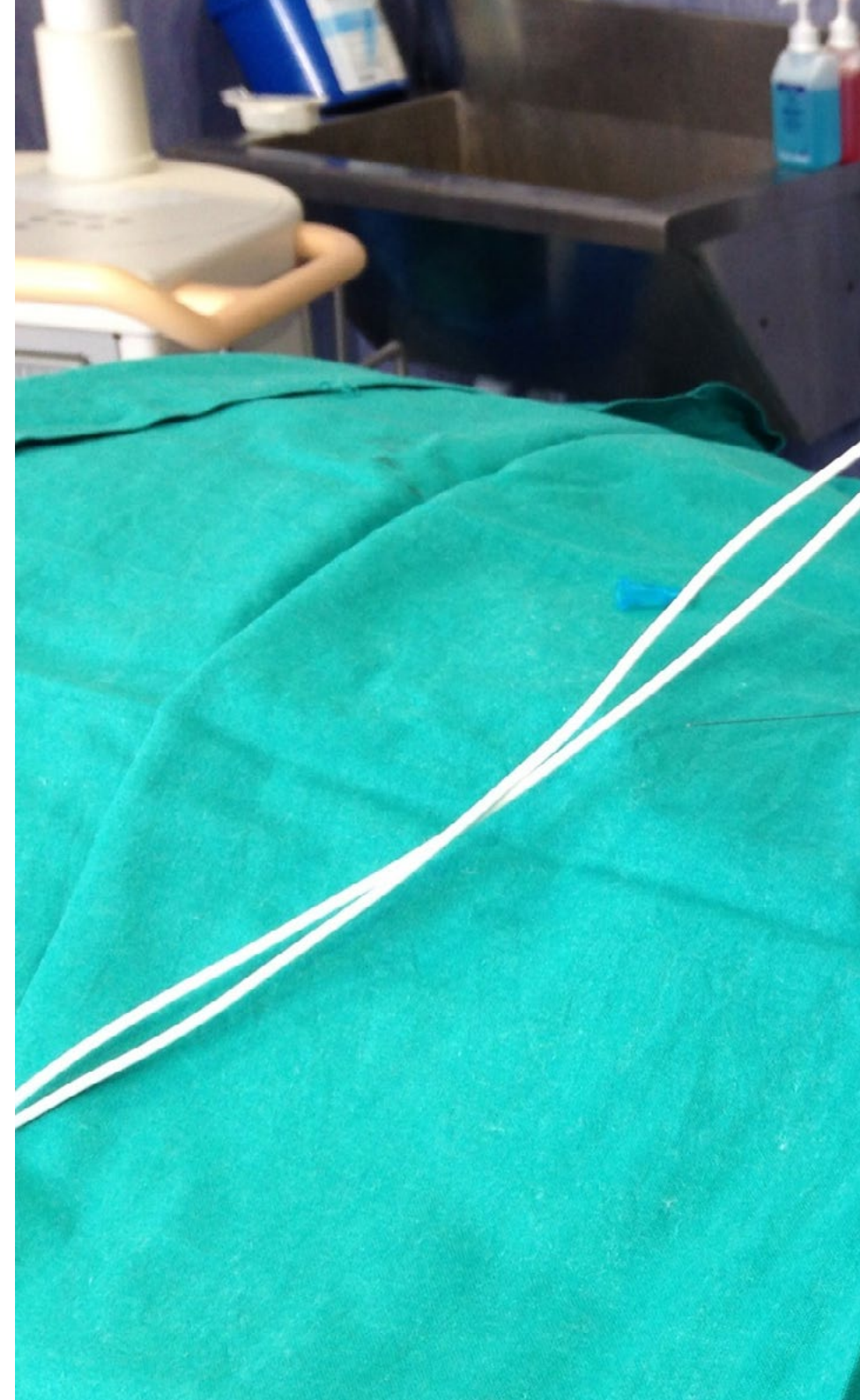
“

Ein Programm, das darauf abzielt, Ihre Fähigkeiten in Bezug auf interpectorale Blöcke, wie PEC I und PEC II, und deren klinische Anwendungen zu erweitern"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erlangen eines fundierten Wissens über die Grundlagen der Regionalanästhesieverfahren
- ♦ Vertraut werden mit der Anatomie, Physiologie und Pharmakologie der Regionalanästhesie
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von zentralen Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von peripheren Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Überprüfen der Blockaden der Gliedmaßen, des Kopfes, des Halses, des Brustkorbs und des Abdomens sowie derjenigen, die für das Management schwieriger Atemwege nützlich sind
- ♦ Wiederholen der Grundlagen der Elektrostimulation und des Ultraschalls und Anwenden dieser Techniken auf die Durchführung von Blockaden
- ♦ Vertraut sein mit der Ausrüstung, die zur Durchführung von Blockaden benötigt wird
- ♦ Gründliches Kennen der aktuellen klinischen Praxisrichtlinien für das präoperative Management von Patienten, die sich einer Regionalanästhesie unterziehen
- ♦ Auflisten der Besonderheiten bei ambulanten Operationen, die eine Regionalanästhesie erfordern





Spezifische Ziele

- ♦ Vertiefen des Wissens über die Anatomie der Thorax- und Bauchwand und Unterscheidung, was bei den einzelnen regionalen Techniken blockiert werden soll
- ♦ Lernen, die verschiedenen Muskelgruppen mit Hilfe von Ultraschallbildern zu visualisieren
- ♦ Weiterbilden der Fachkraft in der Durchführung von interfaszialen Blockaden, in Kenntnis der Punktionsstelle und der Stelle, an der das Lokalanästhetikum appliziert werden soll
- ♦ Entscheiden, welche Art von Blockade unser Patient benötigt, abhängig von der Art der Operation, die an ihm durchgeführt wird oder durchgeführt wurde
- ♦ Einbeziehen von interkostal-, interpectorale, erector spinae-, serratus plane-, TAP-, semilunare-, quadratus lumborum-, ilioinguinale und iliohypogastrische Blockaden als Teil unseres Repertoires an analgetischen Techniken
- ♦ Kennen der Wirksamkeit und Effektivität der Infiltration der Operationswunde selbst



Zeigen Sie sich als medizinische Referenz und geben Sie Ihrer Karriere mit diesem Universitätskurs die Richtung, die Sie gesucht haben"

03 Kursleitung

In ihrem Bestreben, eine außergewöhnliche Weiterbildung zu bieten, hat TECH für diesen Universitätskurs ein hochqualifiziertes Dozententeam zusammengestellt, das über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der lokoregionalen Anästhesie und des Schmerzmanagements verfügt. Diese Experten haben es sich zur Aufgabe gemacht, medizinischen Fachkräften das nötige Rüstzeug und Wissen zu vermitteln, damit sie eine solide und aktuelle Grundlage in diesen Bereichen erwerben und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in der täglichen Praxis verbessern können.



“

Ein exklusiver Dozentenstab, der Sie an die Spitze des Managements der Inzisionsanalgesie mit lokaler Anästhesieinfiltration und kontinuierlichen Verabreichungssystemen bringen wird"

Leitung



Dr. Burgueño González, Mª Dolores

- ◆ Koordinatorin für Anästhesie am Krankenhaus Cantoblanco
- ◆ Verantwortlich für die chirurgische Patientensicherheit am Krankenhaus Cantoblanco
- ◆ Fachärztin im Krankenhaus Virgen del Mar
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie im Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Masterstudiengang PROANES: Offizielles Fortbildungsprogramm für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Universitätsexperte in Atemwegsmanagement an der Katholischen Universität von Valencia

Professoren

Dr. Canser Cuenca, Enrique

- ◆ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Promotion in "Neurowissenschaften: Morpho-funktionelle Organisation des Nervensystems"
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Fakultät von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Pathophysiologie und Schmerzbehandlung an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin und Unterstützende Pflege für Krebspatienten

Dr. Rodríguez Roca, María Cristina

- ◆ Lehr- und Forschungserfahrung in verschiedenen Universitätszentren
- ◆ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ◆ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege (EDAIC)
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe für Chronische Schmerzen der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Wiederbelebung

Dr. Sancho De Ávila, Azahara

- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von La Laguna
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid Madrid
- ♦ Assistenzärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie über Eingangsprüfung im Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de la Candelaria

Dr. Zurita Copoví, Sergio

- ♦ Facharzt am Krankenhaus Virgen del Mar
- ♦ Tutor für Assistenzärzte am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Patientenmanagement
- ♦ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerztherapie (SEDAR)

Dr. Vallejo Sanz, Irene

- ♦ Mitarbeit bei Workshops zur klinischen Simulation
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Assistenzärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie
- ♦ European Diploma of Anaesthesiology and Intensive Care, EDAIC, Part I
- ♦ Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)

Dr. Salgado Aranda, Patricia

- ♦ Erfahrung in Lehre und Forschung
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation
- ♦ Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid

Dr. Martín Martín, Almudena

- ♦ Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Luz
- ♦ Anästhesiologie und Wiederbelebung am Krankenhaus Virgen del Mar
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Kontinuierlicher Fortbildung in "Patientenmanagement"

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses akademischen Programms befasst sich mit den wichtigsten Inhalten zur Vertiefung des medizinischen Bereichs der Locoregionalen Anästhesie, wobei der Schwerpunkt auf chirurgischen Eingriffen im thorakoabdominalen Bereich liegt. Damit erwerben die Studenten ein breites Wissen über die neuesten Fortschritte in diesem Bereich, einschließlich der lokoregionalen Anästhesie und praktischer Online-Simulationen. So lernen sie nicht nur die Anatomie der Brust- und Bauchwand kennen, sondern auch die aktuellen Methoden und Materialien für die chirurgische Anwendung der Technik der lokoregionalen Anästhesie und wie diese funktioniert.





“

Mit einem Lehrplan, der von renommierten Experten der Anästhesiologie entwickelt wurde, lernen Sie mehr über ilioinguinale und iliohypogastrische Blöcke und deren Anwendung in der Bauchchirurgie"

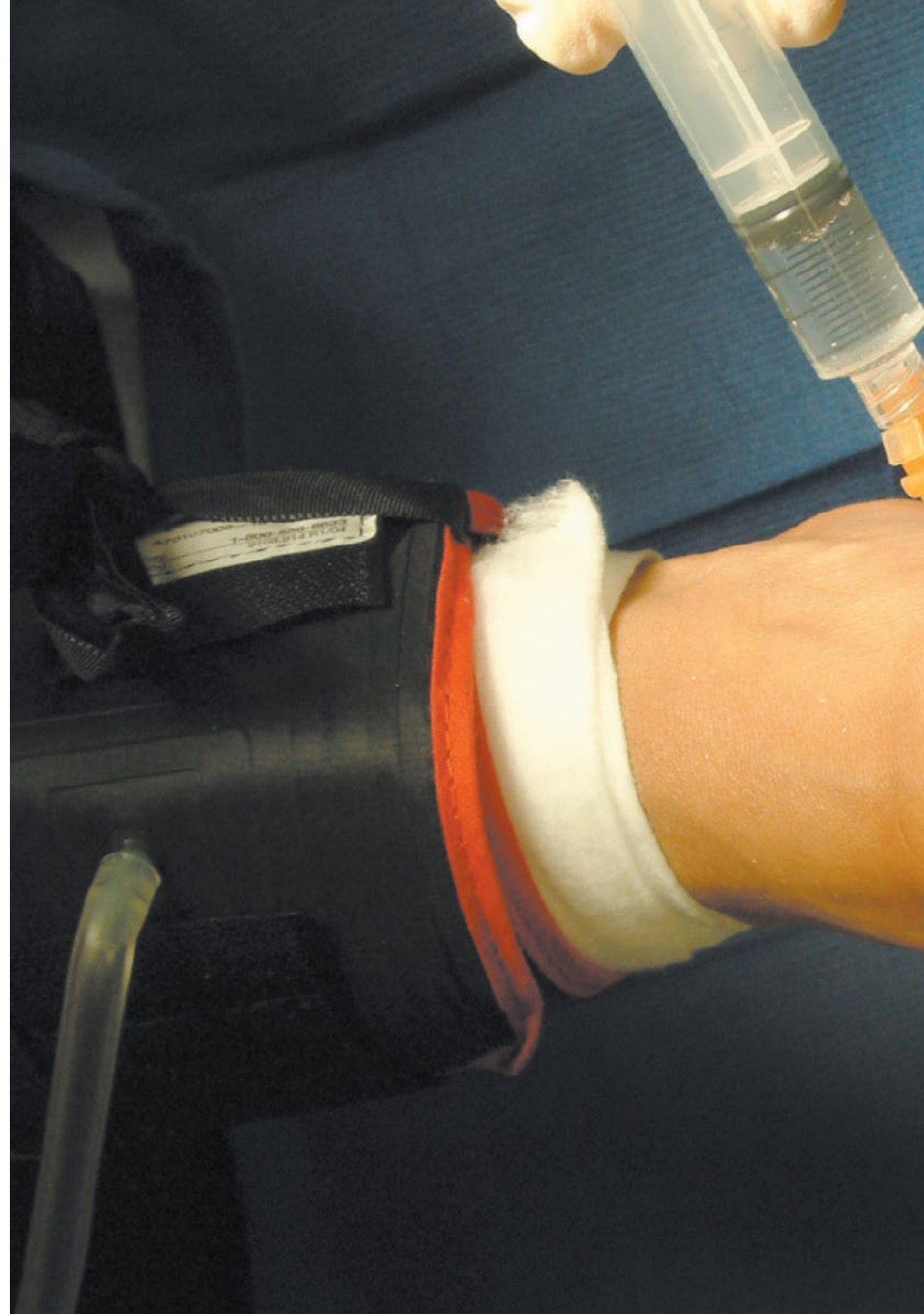
Modul 1. Thorakoabdominale interfasziale Blockaden

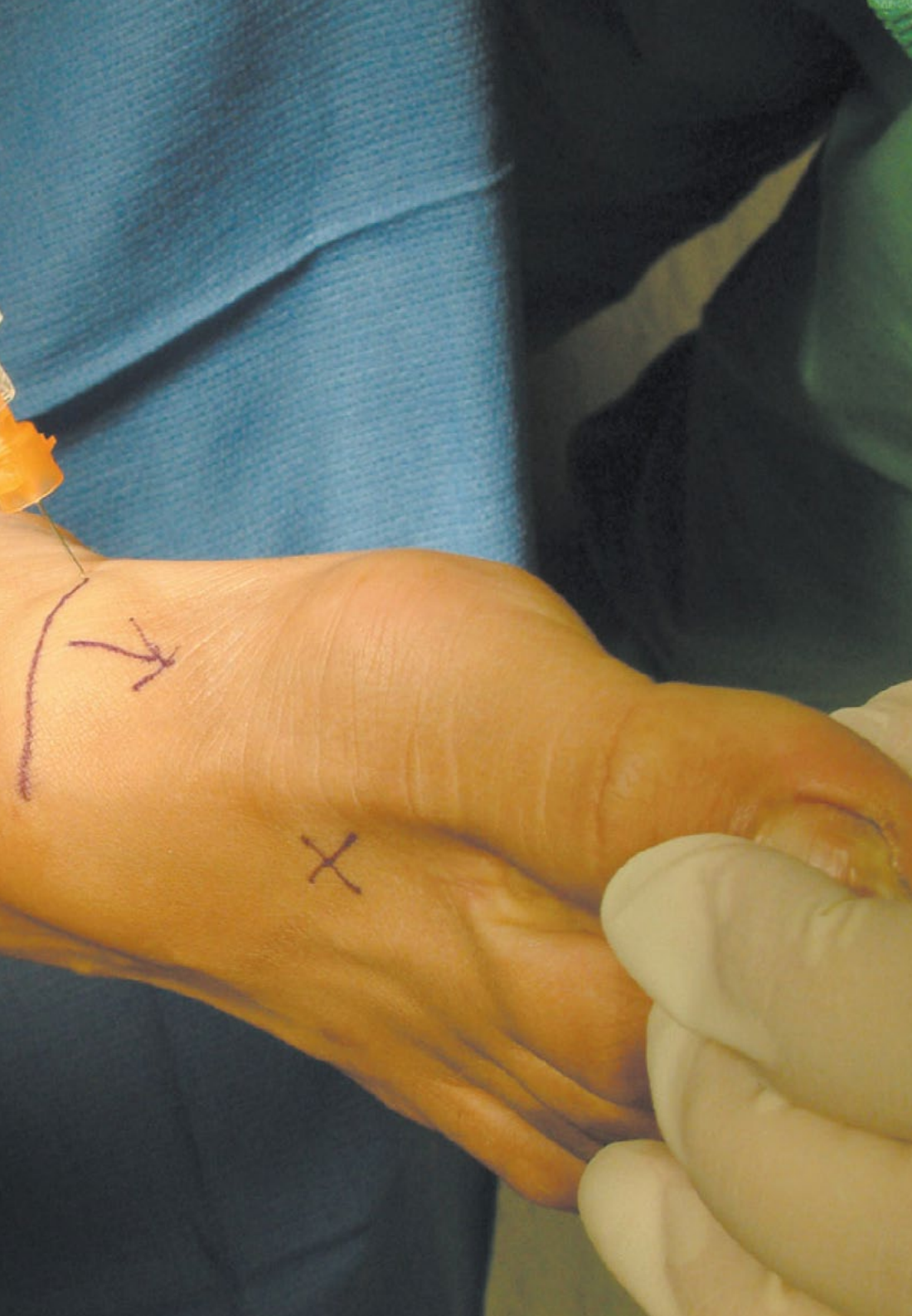
- 1.1. Interfasziale Blockaden
 - 1.1.1. Was ist eine interfasziale Blockade?
 - 1.1.2. Geschichte und Entwicklung
 - 1.1.3. Vor- und Nachteile
- 1.2. Anatomie der Brustwand
 - 1.2.1. Muskuloskeletale Chirurgie
 - 1.2.2. Nervenkomponenten
 - 1.2.3. Kutane Innervation
- 1.3. Interkostale Blockaden
 - 1.3.1. Blockade der vorderen kutanen Äste der Interkostalnerven (BCRA) oder Pectointercostal-Blockade
 - 1.3.1.1. Einführung
 - 1.3.1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.3.1.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.3.1.4. Materialien
 - 1.3.1.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.3.1.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.3.1.7. Komplikationen
 - 1.3.2. BRILMA
 - 1.3.2.1. Einführung
 - 1.3.2.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.3.2.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.3.2.4. Materialien
 - 1.3.2.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.3.2.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.3.2.7. Komplikationen
 - 1.3.2.8. Modifizierte BRILMA



- 1.4. Interpektorale Blockaden
 - 1.4.1. PEC I
 - 1.4.1.1. Einführung
 - 1.4.1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.4.1.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.4.1.4. Materialien
 - 1.4.1.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.4.1.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.4.1.7. Komplikationen
 - 1.4.2. PEC II
 - 1.4.2.1. Einführung
 - 1.4.2.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.4.2.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.4.2.4. Materialien
 - 1.4.2.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.4.2.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.4.2.7. Komplikationen
- 1.5. Andere Blockaden der Brustwand
 - 1.5.1. Wirbelsäulenaufrichtungsblockade
 - 1.5.1.1. Einführung
 - 1.5.1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.5.1.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.5.1.4. Materialien
 - 1.5.1.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.5.1.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.5.1.7. Komplikationen
 - 1.5.2. Blockade der Serratussebene
 - 1.5.2.1. Einführung
 - 1.5.2.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.5.2.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.5.2.4. Materialien
 - 1.5.2.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.5.2.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.5.2.7. Komplikationen

- 1.6. Anatomie der Bauchdecke
 - 1.6.1. Muskuloskeletale Chirurgie
 - 1.6.2. Nervenkomponenten
 - 1.6.3. Kutane Innervation
- 1.7. Blockade der transversalen abdominalen Ebene oder TAP
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.7.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.7.4. Materialien
 - 1.7.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.7.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.7.7. Komplikationen
 - 1.7.8. Varianten der TAP-Blockade
 - 1.7.8.1. Subkostale TAP
 - 1.7.8.2. Posteriore TAP
- 1.8. Ilioinguinale und iliohypogastrische Blockade
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.8.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.8.4. Materialien
 - 1.8.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.8.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.8.7. Komplikationen
- 1.9. Andere Blockaden der Bauchdecke
 - 1.9.1. Blockierung der Rektusscheide
 - 1.9.1.1. Einführung
 - 1.9.1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.9.1.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.9.1.4. Materialien
 - 1.9.1.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.9.1.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.9.1.7. Komplikationen





- 1.9.2. Semilunare Blockade
 - 1.9.2.1. Einführung
 - 1.9.2.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.9.2.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.9.2.4. Materialien
 - 1.9.2.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.9.2.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.9.2.7. Komplikationen
- 1.9.3. Lumbale Quadratus Lumborum-Blockade
 - 1.9.3.1. Einführung
 - 1.9.3.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.9.3.3. Positionierung und Vorbereitung des Patienten
 - 1.9.3.4. Materialien
 - 1.9.3.5. Anatomische vs. Ultraschall-Bildgebung
 - 1.9.3.6. Blockade unter Ultraschallsicht
 - 1.9.3.7. Komplikationen
- 1.10. Inzisionsanalgesie
 - 1.10.1. Infiltration des Lokalanästhetikums in die Operationswunde
 - 1.10.2. Systeme zur kontinuierlichen Verabreichung von Analgetika. Inzisionskatheter
 - 1.10.3. Infusionsraten
 - 1.10.4. Wirksamkeit und Sicherheit

“*Bringen Sie Ihre Karriere bei TECH durch die Relearning-Methode und einem 100%igem Online-Zugang ohne feste Termine voran*”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Universitätskurs

Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Thorakoabdominale Interfasziale Blockaden in der Lokoregionalen Anästhesie

